

Drehplan und Zuständigkeiten



Bevor Sie Ihren Drehplan erstellen können, einigen Sie sich darauf, wer für was zuständig ist:

Regie	_____
Regieassistentz	_____
Ton	_____
Tonassistentz	_____
Recherche	_____
Kamera	_____
Kameraassistentz	_____
Sprecher	_____
Schauspieler	_____

Auch beim Schnitt können Sie Zeit sparen, indem Sie die Aufgaben aufteilen:

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------------|
| ⇒ Koordination Postproduktion | ⇒ Vertonung (Geräusche) |
| ⇒ Titelgestaltung | ⇒ Musik |
| ⇒ Schnitt | ⇒ Off-Text/ Kommentar/Erzählerstimme |

Der Drehplan

Der Drehplan legt den Ablauf der Dreharbeiten fest, und gibt der Planung zu einem Filmdreh die nötige Struktur, um so zeit- und kosteneffizient wie möglich zu arbeiten.

Bevor die Dreharbeiten zu einem Film beginnen wird festgelegt, wie viele Tage zur Verfügung stehen werden. Hier werden Kostengründe und organisatorische Faktoren abgewogen. Die Filmproduktionsleitung legt in Zusammenarbeit mit Erster Filmaufnahmeleitung, Regie und Regieassistentz fest, welches Bild an welchem Tag gedreht werden wird. Hierzu muss beachtet werden, wann welches Motiv zur Verfügung steht und ob die jeweiligen Schauspieler an diesen Tagen auch Zeit haben.



Der Abspann

Der Abspann (auch Nachspann) ist ein grafisch gestaltetes Endelement eines Films, einer Fernsehsendung oder mancher Computerspiele. Im Abspann werden typischerweise die so genannten Credits gezeigt. Dabei ist es üblich, zuerst die Darsteller, danach die Helfer, häufig mit den wichtigsten Personen zuerst, zu nennen. Am Ende des Abspanns stehen meist die Produktionsfirmen und einige rechtliche Hinweise, vor allem die Copyrights und Danksagungen.¹

¹ aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie, www.wikipedia.de